

## KURZNOTIZEN

**Berufsinfo an der Peter-Pan-Schule**

**WOLFSBURG.** Der zweite Markt der Möglichkeiten an der Peter-Pan-Schule (Am Lerchengarten 28) findet am Mittwoch, 2. November, von 17 bis 19 Uhr im Atrium der Schule statt. Der Markt richtet sich an Eltern und Schüler, die bald ihre Schulpflicht erfüllt haben. Anbieter von Arbeits- und Wohnmöglichkeiten in und um Wolfsburg herum werden ihr Angebot für junge Erwachsene mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung darlegen. An verschiedenen Ständen können die Gäste ins Gespräch kommen, mit dabei sind unter anderem die Arbeitsagentur, CJD, Lebenshilfe, Diakonie und DRK.

**Leben mit Krebs: Rehasport-Gruppe**

**WOLFSBURG.** Der Verein „Leben mit Krebs“ bietet wieder eine Mittwochs-Rehasport-Gruppe an. Bei den einzelnen Übungen können Belastungen und Schwierigkeiten individuell dosiert werden. Die Teilnahme wird vom Arzt verordnet, die Kosten übernimmt die Krankenkasse. Weitere Gruppentermine: montags 15.30 bis 17 Uhr und 17.10 bis 18.40 Uhr, dienstags 15.30 bis 17 Uhr, mittwochs 15.30 bis 17 Uhr, freitags 14.30 bis 15 Uhr und 15 bis 15.30 Uhr Wassergymnastik im Klinikum Wolfsburg. Weitere Infos unter Telefon 05361/24544.

**DRK-Kita: Vortrag zur Ersten Hilfe**

**WOLFSBURG.** Das DRK Kinder- und Familienzentrum Westhagen (Rostocker Straße 15) bietet am Donnerstag, 3. November, von 19 bis 21 Uhr einen Infoabend zum Thema Erste Hilfe bei Kindern an. Referentin Irina Karwehl informiert über Hilfe bei Stürzen, Unfallverhütung im Haushalt, Umgang mit Verbrennungen und Vergiftungen, Umgang mit Fremdkörpern in Augen, Nase oder Ohren. Der Kurs kostet vier Euro pro Person. Anmeldungen unter Telefon 05361/772675.

**Koch-Workshop zu Kohlenhydraten**

**WOLFSBURG.** Beim Workshop „Kohlenhydrate – wirklich Dickmacher?“ zeigt Diplom Oecotrophologin und Ernährungsexpertin Christiane Schultze am Mittwoch, 9. November, von 17 bis 20.30 Uhr beim gemeinsamen Kochen, wie auch mit Brot und Pasta eine figurbewusste Mahlzeit zubereitet werden kann. Die Veranstaltung findet in der Lehrküche der Neuen Schule, Heinrich-Heine-Straße 36, statt und kostet 42 Euro. Anmeldungen unter Telefon 05361/8974560.

**Rock-Oldie-Night in der Bierstube**

**WOLFSBURG.** Eine Rock-Oldie-Night findet am Freitag, 12. November in der Alt-deutschen Bierstube in der Goethestraße 54 statt. Ab 21 Uhr tritt dort die Band „Slipstream“ mit Rock und Blues auf. Die Band spielt bereits zum dritten Mal in der Alt-deutschen Bierstube, der Eintritt ist frei.

# „Der gestiefelte Kater“ im Theater: Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Weihnachtsmärchen feiert Premiere am 25. November – Arbeiten am Bühnenbild, Vorhang wird bemalt

**WOLFSBURG.** Jetzt wird es ernst: Nach zwei Jahren Sanierungspause gibt es wieder ein vom Theater neu produ-

ziertes Weihnachtsmärchen zur Adventszeit. Rainer Steinkamp inszeniert „Der gestiefelte Kater“, eine Bearbeitung

von Manfred Hinrichs. Die Musik dazu schrieb Stefan Hiller. Die erste Leseprobe hat bereits stattgefunden (WAZ

berichtet) und auch das Bühnenbild nimmt Konturen an.

Wer kennt ihn nicht, den sprechenden „gestiefelten Kater“? Traurig ist der Müllerbursche, denn sein Vater ist gestorben und hat ihm lediglich einen Kater hinterlassen. Doch das Erstaunen ist groß,

Held muss her, zur Belohnung bekäme er die Tochter des Königs zur Frau. Mit List und Tücke verhilft der schlaue Kater seinem Herrn nicht nur zu Wohlstand und Ansehen – er sorgt auch dafür, dass dieser die Prinzessin heiraten darf!

Wie üblich zum Weihnachtsmärchen wird der Theater-Vorhang bemalt - von Kindern ab fünf Jahren. Folgende Maltermine werden angeboten: Samstag und Sonntag, 19. und 20. November, um 9, 11.30 und 15 Uhr jeweils für eine Stunde, ohne Eltern und unter Anleitung von Bühnenbildner Andreas Auffenberg. Die kleinen Künstler sollten Socken und einen Malkittel mitbringen. Anmeldungen unter Telefon 05361/267313.

➔ **Der Theater-Vorhang wird zur Theater-Aufführung von jungen Wolfsburger Künstlern bemalt.**

als der Kater plötzlich zu sprechen beginnt – und ihm verspricht, das Schicksal des Müllerburschen zum Guten zu wenden. Alles, was er, der Kater, dafür brauche, seien ein paar neue Stiefel.

Zur gleichen Zeit herrscht im nahe gelegenen Schloss große Aufregung: Der König ist krank und braucht zur Genesung Rebhühner, die nur schwer zu fangen sind. Ein

➔ **Premiere ist am Freitag, 25. November, um 10 Uhr im Großen Haus, viele Aufführungen folgen bis zum 22. Dezember. Alle Termine unter [www.theater.wolfsburg.de](http://www.theater.wolfsburg.de).**



Im Theater laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Auch das Bühnenbild fürs Weihnachtsmärchen „Der gestiefelte Kater“ nimmt Gestalt an. FOTO: THEATER

## Partner: Eichendorffschule und Autostadt

**WOLFSBURG.** Gemeinsam mit dem Kultusministerium hat die Autostadt jetzt zwölf neue Partnerschulen für das Schuljahr 2016/2017 vorgestellt. Aus Wolfsburg mit dabei ist die Eichendorffschule. Mit dem Projekt „Vegan – vegetarisch – vital: Vom Erzeuger bis auf den Teller“ lernen die Schüler verschiedene Formen der Ernährung kennen und wie sich schmackhafte Gerichte zubereiten lassen.

Außerdem beschäftigen sie sich mit dem Bau eines Transportmittels für Lebensmittel in Form eines Wasserstoff- oder Solarmobils und fertigen darüber eine filmische Dokumentation an.

Die weiteren Partnerschulen in ganz Niedersachsen haben sich Projekte mit unterschiedlichen Schwerpunkten vorgenommen, wie zum Beispiel die Konstruktion autonomer Fahrzeuge, die Erweiterung des Schulgartens oder ein Projekt zum Thema Wasserverbrauch. „Wir merken, dass Projektarbeit in Schulen mittlerweile fest zum Bildungsprogramm gehört: Die Qualität der eingereichten Ideen ist beeindruckend und hat es der Jury nicht leicht gemacht, eine Auswahl zu treffen“, sagt Dr. Michael Pries, Leiter der inszenierten Bildung der Autostadt. *ke*



Autostadt: Die Wolfsburger Eichendorffschule ist eine der neuen Partnerschulen, Vertreter nahmen ein Zertifikat entgegen.



CongressPark: Bei der Kreativ- und Hobbymesse präsentieren mehr als 30 Aussteller ihre Stücke. Die WAZ verlost heute Gratis-Tickets. FOTO: BRITTA SCHULZE

## Kreativ- und Hobbymesse: WAZ verlost Eintrittskarten

5x2 Tickets zu gewinnen – 30 Aussteller bei der Schau im CongressPark

**WOLFSBURG.** Über 1500 Besucher werden am Wochenende 29. bis 30. Oktober zur Wolfsburger Kreativ- und Hobbymesse im Congress Park erwartet. Die WAZ verschenkt dazu 5x2 Freikarten.

Mitmachen ist bei der WAZ wie immer ganz einfach: Wer heute zwischen 10.30 und 10.35 Uhr unter Telefonnummer 05361/8670766 anruft und eine freie Leitung erwischt, hat die Chance auf zwei Gratistickets.

Die Stände bei der Kreativ-



und Hobby-Messe öffnen an beiden Tagen von 11 bis 17 Uhr. Über 30 Aussteller werden den Besuchern nicht nur viele kreative Ausstellungsstücke präsentieren, es gibt auch zahlreiche Mitmachangebote und Workshops: So können Interessierte stricken,

kleine Bärchen nähen, filzen, einen beleuchteten Stern oder Windlichter basteln, sich handwerklich betätigen, quiltern oder malen.

An den Ständen können die Besucher Karten, Stoffe, Glasperlen, Schmuck, Wolle, Bilder, Patchwork oder Strick, Stick und Bastel-Utensilien kaufen.

➔ Mehr Infos erhalten Interessierte im Internet unter [kreativ-hobby-messe.de](http://kreativ-hobby-messe.de) oder unter Telefon 0176/32082570.

## Lesung: Schmunzeln und Gelächter im Publikum

**WOLFSBURG.** „Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen?“, fragte einst Christian Johann Heinrich Heine (1797 bis 1856), warnte aber zugleich vor einer Reise „im Anfang August, wo man des Tags von der Sonne gebraten und des Nachts von den Flöhen verzehrt wird.“ Auf die Spuren des Dichters und seiner Italienischen Reisebilder begab sich Intendant Rainer Steinkamp am Dienstag im Theater-Foyer unter dem Motto „In Italien ist es ja so schön...“.

Schön war es auch für die weit über 100 Besucher, die dem Vortrag amüsiert lauschten und Zeugen wurden nicht nur einer Lesung, sondern vielmehr einer exklusiven

kleinen Theatervorstellung. Denn Steinkamp deklamierte und rezitierte, gestikuliert mit blitzenden Augen, suchte verschmitzt den dramatischen Schicksalston, um gleich darauf in fröhliche Ironie umzuschwenken. Da wurden sie alle lebendig, die Menschen in Dörfern und Städten, auf Straßen und Marktplätzen, in Kirchen und Palästen. Süße Mädchengesichter beunruhigten Herz und Seele des Reiselustigen, reife Frauen wie die dicke Obstfrau in Trient („Was sie an Jugend eingeübt, hatte sie an Gewicht gewonnen.“) flößten ihm Respekt ein.

Von ausuferndem Witz dann die Begegnung in Lucca im September 1828 mit dem titelstüchtigen, eitlen Hamburger Bankier Christian Gumpel, dem späteren „Markese“ Christophoro di Gumpelino. Ihm zur Seite sein treuer Diener Hirsch-Hyazinth, wie sein Herr der Macht des Geldes huldigend. Das liebevolle Treiben im Badeort sorgt für reichlich Verwirrung, ehe das Geschehen in einer urkomischen Tragödie gipfelt: Gumpelino schluckt vor dem höchsten Wonnen versprechenden Treffen „mit seiner Julia“ ein Abführmittel und wird dadurch unwiederbringlich außer Gefecht gesetzt. Jede Menge Schmunzeln und Gelächter im Publikum. *km*



Tolle Lesung: Theater-Intendant Rainer Steinkamp.